

Der sichere Fußweg zur Arbeit

Regen, feuchtes Laub, Schnee und Eis können das Gehen in der dunklen Jahreszeit gefährlich machen. Das gilt für den Weg zur Arbeit ebenso wie für alle, die auf dem Betriebsgelände unterwegs sind. Diese fünf Tipps helfen, Rutschpartien zu vermeiden.

1.

Kleine Schritte

Wer große Schritte macht, rutscht leichter aus. Sicherer sind darum kurze Schritte, bei denen man stets mit der vollen Fläche des Fußes auftritt.

2.

Bitte keine Hektik!

Die letzten Meter zur Bahn im Laufschrift? Bei glatten Straßen und Gehwegen ist das keine gute Idee. Viel besser ist es, für den Arbeitsweg ein wenig mehr Zeit einzuplanen.

3.

Überwege benutzen

Eigentlich ganzjährig eine Selbstverständlichkeit, jedoch bei Rutschgefahr und schlechter Sicht besonders wichtig: Fußgängerinnen und Fußgänger sollten zum Überqueren von Fahrbahnen stets markierte Überwege benutzen – möglichst auch auf dem Werksgelände.

4.

Kleidung, die sichtbar macht

Nebel, Regen und Schneefall verschlechtern die Erkennbarkeit von Fußgängerinnen und Fußgängern. Mit heller sowie reflektierender oder fluoreszierender Kleidung werden sie im Verkehrsgeschehen besser wahrgenommen.

5.

Rutschfeste Schuhe

Passendes Schuhwerk ist der Schlüssel zum sicheren Gehen. Die Schuhe sollten flach sein, eine weiche, rutschhemmende Sohle und ein gutes Profil haben. Bei Bedarf Spikes überziehen!

